

Brest-Litowsk.

Bei der heute morgen in der Gelehrtenschule des Johanneums
veranstalteten Siegesfeier gelangte folgendes, von Professor Leit-
häuser verfaßte Festgedicht zum Vortrag:

Schon oft in diesen lichten Hallen
Ward frohe Botschaft uns zuteil;
Nun ist auch Brest-Litowsk gefallen,
Und wieder tönt es: Sieg und Heil!
Nun wehen von des Vollaerts Zinnen
Die Zweibundflaggen stolz und frei.
Wie schnell gelang's, Brest zu gewinnen!
„Brest unser“ hallt das Helbgeschrei.

Beim Kernwerk stürmten unsre Braven
Ins Herz der Beste kühn hinein,
Da brach der Widerstand der Slawen,
Schon stellt den Kampf der Russe ein.
Und räumen muß er das Gelände
Weit hin am Narew und am Bug;
Mag werfen er noch Feuerbrände,
Nicht hemmt er mehr des Siegers Zug.

So sollten denn die Pläne reifen,
Die Marschall Hindenburg erfann;
Der Feind fühlt seine Lunge kneifen
Und geht ins Netz ihm, das er spann.
Den Weichenden erdröhn' im Rücken
Kanonen Donner grollend, dumpf!
Mög' unsrer Strategie es glücken
Den Rest zu locken in den Sumpf!

Elf Festungen sind nun gewonnen
Von Kowno bis Zwangorod,
Der Roskowitztraum zerronnen,
Schon fühlt die Hauptstadt sich bedroht.
Schon sind die alten deutschen Lande,
Das Erbe großer Ritterzeit,
Aurland, Livland am Ostseerande
Vom Druck der Fremdherrschaft befreit.

Mag noch die Welt in Waffen starren
Und Losung sein der große Krieg,
Wir werden kämpfen, wagen, harren,
Bis unser ist ein voller Sieg;
Bis uns die goldnen Früchte reifen
Zur Ernte für das Vaterland,
Bis frei der Blick kann wieder schweifen
Vom Wasgau bis zum Memelstrand.

Wenn dann der Friedensmarsch ertönet,
Der unsre Helben heimwärts bringt,
Die Welt, das Dasein sich verschönet
Und uns die Friedenspalme winkt,
Dann mög' ein reiches Glück erblühen
In Stadt und Land, am eignen Herd;
Vergessen seien Kampf und Mühen,
Es sei der Preis des Sieges wert.

Doch heute laßt uns freudig lenken
Den Sinn aufs große Vaterland;
Ein Treugelöbniß laßt uns schenken
Von neuem ihm mit Herz und Hand!
Soll soll die Huldigung erklingen;
Denkt oftmals dieses Tages noch!
Laßt uns den Brest-Erstürmern bringen
Im Jubelton ein dreifach Hoch!